

Häufig gestellte Fragen

Was ist der Unterschied zwischen Binde und Tampon?

Eine Binde wird äußerlich getragen. Sie wird mittels eines Klebestreifens am Slip befestigt. Sie nimmt die Menstruationsflüssigkeit erst auf, wenn sie aus der Scheide geflossen ist. Im Gegensatz zu Binden nimmt ein Tampon die Menstruationsflüssigkeit bereits im Inneren des Körpers auf, bevor sie den Körper verlässt. So bleibt außen alles angenehm trocken und sauber.

Kann das Tamponbändchen reißen?

Das Rückholbändchen wird noch vor dem Pressen des Tampons um den Wattestreifen geschlungen und geknotet, so dass es sicher im Tampon verankert ist. Um sich von der Reißfestigkeit des Rückholbändchens zu überzeugen, kann man einfach fest an ihm ziehen. So merkt man, dass es wirklich fest mit dem Tampon verbunden ist.

Kann ein Tampon stecken bleiben?

Falls man das Rückholbändchen einmal nicht wiederfindet, wartet man, bis sich der Tampon nach einiger Zeit richtig vollgesogen hat. Er kommt dann durch Pressen in der Hocke – wie beim Stuhlgang – leicht nach unten und man kann ihn mit zwei Fingern fassen. Falls es tatsächlich einmal nicht gelingen sollte, den Tampon zu entfernen, sucht man eine Frauenärztin/einen Frauenarzt auf.

Können Tampons schon verwendet werden, wenn man noch Jungfrau ist?

Tampons können schon bei der ersten Regel benutzt werden. Normalerweise ist das Jungfernhäutchen zur Zeit der ersten Regel schon sehr weich und nachgiebig. Es hat eine natürliche Öffnung, durch die auch die Menstruationsflüssigkeit und die Scheidenabsonderungen abfließen. Diese Öffnung ist zum Zeitpunkt der ersten Regel normalerweise so weit und nachgiebig, dass das Einführen eines Tampons der Größe mini oder normal das Jungfernhäutchen nicht verletzen kann.

Kann während der Menstruation Sport getrieben werden?

Grundsätzlich kann man während der Regel alles tun, was man an anderen Tagen auch tut. Natürlich kann man auch Sport treiben, z. B. tanzen oder reiten. Beim Schwimmen sollte man auf jeden Fall einen Tampon benutzen.

Wenn die Regel ohne besondere Beschwerden verläuft, man gesund ist und sich gut fühlt, dann gibt es keinen Grund, weshalb man etwas an seinen gewohnten Aktivitäten ändern sollte.